

Die Tigermücke erkennen

- Sie ist eine der kleinsten Stechmücken (etwa 6mm groß);
- Schwarz-weiß gefärbt;
- Sie hat fünf weiße Streifen an den Hinterbeinen;
- Das Ende der Hinterbeine ist weiß;
- Charakteristischer weißer Längsstreifen am Rücken des Vorderkörpers



Warum wird sie bekämpft?

Die Asiatische Tigermücke (*Aedes albopictus*) führt in unbekämpften Gebieten durch ihr aggressives Stechverhalten auch am Tage oft zu erheblichen Belästigungen und kann darüber hinaus gefährliche Krankheitserreger wie z.B. Dengue-, Chikungunya- oder Zika-Viren übertragen. Das Risiko hierfür ist in Deutschland zwar noch gering, nimmt aber mit der Klimaveränderung zu.



Tigermücke auf 1-Cent-Münze

Behandlung mit Bti

Der biologische Wirkstoff von *Bacillus thuringiensis israelensis* (Bti) ist ein Eiweißstoff, der ausschließlich Mückenlarven abtötet, aber allen anderen Tieren und Pflanzen nicht schadet. Daher eignen sich die Bti-Tabletten insbesondere im Rahmen der „Hilfe zur Selbsthilfe“ für die Bekämpfung der Stechmücken im urbanen Bereich durch aktive Mithilfe durch die Bevölkerung. (Anwendung: siehe Gebrauchsanweisung von Culinex Tab plus).

Anwendungshinweise:

- Eine Bti-Tablette reicht für etwa 50L Wasser.
- Sie kann direkt eingesetzt, oder vorher in einer geringen Menge Wasser aufgelöst und angewendet werden.
- Die Wirkungsdauer beträgt ca. 2 Wochen.



Kontakt

Culinex Becker GmbH

Johannes-Frech-Str. 19
67069 Ludwigshafen

e-Mail: kontakt@culinex.de



CULINEX BECKER GMBH

**Biologische
Stechmückenbekämpfung**

- ✓ biologisch
- ✓ hochwirksam
- ✓ spezifisch

www.culinex.de

Was sollten Sie tun?

Vermeiden

Sie sollten alle unnötigen Wasseransammlungen als Brutstätten auf ihrem Grundstück vermeiden, in denen sich Wasser ansammeln kann. Ungenutzte Behälter wie Gießkannen, Eimer oder Blumenkübel umgedreht hinstellen oder unter Dach lagern, damit sich kein Regenwasser ansammeln kann. Ggf. vor Beseitigung Innenseiten der Behälter mit Bürste reinigen, um keine Mücken-Eier zu verschleppen.



Sanieren

Regentonnen als Massenbrutplätze mit Bti-Tabletten behandeln und danach mit einem Moskitonetz oder Deckel lückenlos abdecken, damit Mückenweibchen keine Eier mehr ablegen können. Alle ungenutzten Gefäße umgedreht lagern, damit sich kein Regenwasser ansammeln kann. Hohle Pfosten oder kleine Vertiefungen mit Sand auffüllen, damit sich kein freier Wasserkörper ansammeln kann.



Behandeln

Alle potentiellen Brutstätten, die nicht beseitigt oder saniert werden können, wie z.B. Gullys, etwa alle zwei (Hochsommer) bis drei Wochen (bei mäßigen Temperaturen) mit Bti-Tabletten behandeln.



Wo brütet sie?

Die Tigermücke brütet meist in künstlichen Wasseransammlungen die mindestens 5 Tage Wasser enthalten, zum Beispiel in: Regentonnen, Gullys, Eimern, Gießkannen, Blumentopf- Untersetzern, ungenutzten Blumentöpfen, Wasserschalen, Folienabdeckungen mit Wasseransammlungen, wassergefüllten Schirmständern, verstopften Regenrinnen, Autoreifen. Die Eier werden am

Rand der Gefäße oberhalb der Wasseroberfläche (1) abgelegt. Bei Ansteigen des Wasserstandes z.B. bei Regen schlüpfen die Larven (T > 10°C) aus den Eiern (2). Im Wasser durchlaufen sie 4 Larvenstadien und ein Puppenstadium (2 / 3). Aus der Puppe schlüpft die Mücke (4 / 5). Nur die Larven fressen und können mit Bti bekämpft werden. Ungeschlüpfte Eier überstehen Trockenheit und auch kalte Winter.



① Eier ② Larve ③ Puppe ④ schlüpfende Mücke ⑤ Mücke